



PRESSEINFORMATION DES KUNSTFORUMS DER TU DARMSTADT

12. November 2022 bis 26. März 2023

Cristof Yvoré STILL LIFE

Das Kunstforum der TU Darmstadt widmet ab dem 12. November 2022 dem französischen Maler Cristof Yvoré die Einzelausstellung »Cristof Yvoré STILL LIFE«.

Presserundgang

Donnerstag, 10.11.2022,
um 11:00 Uhr im
Kunstforum der
TU Darmstadt

Bildmaterial

<https://bit.ly/kftudacypp>



Cristof Yvoré, ohne Titel, 2011, Öl auf Leinwand, © Galerie Zeno X, Antwerpen

Geboren 1967 in Tours, 2013 in Marseille verstorben, zentriert Cristof Yvoré über zwanzig Jahre lang seine Bilder um wenige Themen: Stilleben oder Details von Innenräumen. Wie aus der Erinnerung gemalt, sind diese Gemälde bar jeden Wunsches nach naturalistischer Wiedergabe des gewählten Ausschnittes oder Gegenstandes. Ein Lichtfleck an der Wand eines Raumes, die Falten eines zugezogenen Vorhangs, ein Tisch mit einer Vase darauf, leer oder gefüllt mit Blumen aller Formen und Farben. Ein wiedererkennbarer Alltagsgegenstand wird auf seine einfachste Ausdrucksform reduziert.

»Jedes Gemälde ist ein einzigartiges Ereignis, das sich nicht wiederholen kann.«
(Cristof Yvoré)



Für Cristof Yvoré ist die Beschäftigung mit dem Stillleben in erster Linie eine Auseinandersetzung mit der Malerei und dem malerischen Ausdrucksmittel an sich. »Ich führe keine Voruntersuchungen durch, ich schaue mir keine Abbildungen an, ich kopiere keinen Modus, ich erinnere mich einfach an einen zuvor beobachteten Gegenstand«, erklärte er einmal.

Heute befinden sich Yvorés Werke unter anderem in den Sammlungen des Bronx Museum of the Arts, des Fonds Regional d'Art Contemporain in Marseille und des Hudson Valley for Contemporary Art in New York.

»Ich glaube, dass nichts abstrakter, unwirklicher sein kann als das, was wir tatsächlich sehen.«
(Giorgio Morandi)

Im Kunstforum der TU Darmstadt hat die Malerei einen hohen Stellenwert. Von März bis Juli 2019 widmete sich die Ausstellung »Susannah Martin JUST NATURE« den Werken der amerikanischen Malerin Susannah Martin, die erstmals in diesem Umfang im Rhein-Main Gebiet gezeigt wurde. Freiheitsentwürfe, die sich im Verhältnis von Mensch und Natur ausdrücken, sind das große Thema dieser Künstlerin. Die Ausstellung »Cristof Yvoré STILL LIFE« präsentiert vom 12. November 2022 bis 26. März 2023 einen französischen Maler, der – scheinbar – in nicht größerem Kontrast zu Susannah Martin stehen könnte: Seine ruhigen Gemälde sind stets menschenleer. Es sind die einfachen, alltäglichen Dinge im Inneren des Hauses, die sich vorrangig als Motive wiederfinden. Ist es bei Susannah Martin das kunsthistorische Thema des »Akts in der Landschaft« sind bei Cristof Yvoré die klassische »Stillleben« und das »Interieur« um die sich seine Malerei bewegt.

»Cristof Yvoré STILL LIFE« ist eine Kooperation mit dem FRAC Provence-Alpes-Côte d'Azur, dem FRAC Auvergne und der Galerie Zeno X Antwerpen.



Cristof Yvoré, ohne Titel, 2009, Öl auf Leinwand, © Sammlung Sander

Mit freundlicher Unterstützung von



BS KULTURSTIFTUNG
DARMSTADT

**Sammlung
Sander**



Rahmenprogramm

Ausstellungseröffnung

Samstag, 12. November 2022 — 18 Uhr

mit Begrüßung durch Dr. Manfred Efinger (Kanzler der TU Darmstadt) Valérie Bourdel (Ehefrau des Künstlers Cristof Yvoré) und Julia Reichelt, M.A. (Leiterin des Kunstforums der TU Darmstadt)

Kurzführung in der Mittagspause

Dienstag, 15. November 2022 — 12 Uhr

mit Julia Reichelt, Leiterin des Kunstforums der TU Darmstadt

Dienstag, 15. November 2022 — 12 Uhr

mit Imke Murschel

Kuratorinnenführung

Donnerstag, 17. November 2022 — 18 Uhr

mit Julia Reichelt, Leiterin des Kunstforums der TU Darmstadt
gleichzeitig auch Einführung für interessierte Lehrkräfte

Zu sich kommen in der Stille – Meditationen im TU Kunstforum

Montag, 14., 21., 28. November, 5. und 12. Dezember 2022 — 12:00 – 12:30 Uhr

— Eine Kooperation mit dem Gesundheitsmanagement der TU Darmstadt —

Die jungen Wilden treffen auf Cristof Yvorés Stilleben

Dienstag, 22. November 2022 — 18 Uhr

Führung und Workshop mit und für junge Erwachsene. Die vermeintlich ruhigen Gemälde des Künstlers werden mit dem eigenen Erleben in Verbindung gebracht. Raus aus dem Trubel und rein in die Tiefe der Stilleben des Cristof Yvoré mit Georg Mollat.

Familienführung

Samstag, 26. November 2022 — 16 Uhr mit Imke Murschel

Samstag, 5. Februar 2023 — 16 Uhr mit Imke Murschel

Wir treffen uns im Kunstforum, um die Ausstellung von Cristof Yvoré zu erkunden und etwas über Stilleben in der Kunst zu lernen. Aber keine Sorge – hier muss keiner still sein. Die Führung durch die Ausstellung macht der ganzen Familie Spaß.

Öffentliche Führungen

Donnerstag, 1. Dezember 2022 — 18 Uhr mit Ute Hochhuth

Sonntag, 22. Januar 2023 — 16 Uhr mit Torsten Bruns

Vom Pinselstrich zum Kameraklick

Dienstag, 17. Januar 2023 — 18 Uhr

Gemeinsam wollen wir uns mit den Gemälden von Cristof Yvoré befassen und diese fotografisch reinszenieren. Im Austausch miteinander und dem Blick durch den Sucher einer Kamera bringen wir Licht, Farbe und vor allem die Wahl des Bildausschnittes aus dem analogen in den digitalen Raum, mit Georg Mollat.

Bildschirm aus – Licht an: FEIERABEND

Donnerstag, 9. März 2023 — 18 Uhr

Wir laden herzlich ein, kulturell mit uns in den Feierabend zu starten. Wir gewinnen Abstand vom Arbeitsplatz und tauchen ein in die Welt von Cristof Yvoré. Mit Musik, Drinks und dem Kunstforumsteam.



Cristof Yvoré

Ausstellungen

Einzelausstellungen

2022

»Cristof Yvoré STILL LIFE«, Kunstforum der TU Darmstadt, Darmstadt (DE)

2019

»Pots, lapin, fenêtres, fleurs«, FRAC Auvergne, Clermont-Ferrand (FR)

»Pots, lapin, fenêtres, fleurs«, FRAC Provence-Alpes-Côte-d'Azur, Marseille (FR)

2017

»Cristof Yvoré«, M Woods, Beijing (CN)

2016

»Cristof Yvoré - Dessins«, Fonds Regional d'Art Contemporain, Marseille (FR)

2015

»Cristof Yvoré«, Kunstmuseum Dieselkraftwerk, Cottbus (DE)

2014

»Hommage à Cristof Yvoré«, Fonds Regional d'Art Contemporain, Marseille (FR)

»Hommage«, Zeno X Gallery, Antwerp Borgerhout (BE)

2013

»Senza Titolo«, Museo d'Arte Contemporanea Villa Croce, Genova (IT)

»La planque«, L'American Gallery, Marseille (FR)

»Cristof Yvoré«, Fonds Regional d'Art Contemporain Hors les Murs, Lurs (FR)

2012

»Pomme«, Galerie DIX 291, Paris (FR)

2011

»Cristof Yvoré«, Zeno X Gallery, Antwerp (BE)

»Miranda«, Le Printemps de l'art contemporain, Editions P, Marseille (FR)

2010

»Cristof Yvoré«, Galerie Albrecht, Berlin (DE)

2009

»Cristof Yvoré«, Michael Kohn Gallery, Los Angeles (US)
»POTS«, Editions P, Marseille (FR)

2004

»Cristof Yvoré«, Zeno X Storage - Borgerhout, Antwerp (BE)

1998

»Cristof Yvoré«, Stedelijk Museum Het Domein, Sittard (NL)

1997

»Cristof Yvoré«, Zeno X Gallery, Antwerp (BE)

1995

»Cristof Yvoré«, Zeno X Gallery, Antwerp (BE)

1994

»Cristof Yvoré«, Zeno X Gallery, Antwerp (BE)



Ausstellungen

Gruppenausstellungen

2021

»Works on Paper«, Zeno X Gallery, Antwerp South (BE)

2019

»Des fleurs pour Valentin«, Catherine Putman Gallery, Paris (FR)

2018

»Rose des Vents«, PARK, Tilburg (NL)

»Works on Paper I«, Zeno X Gallery, Antwerp Borgehout (BE)

»Via Fondazza«, DIX291, Paris (FR)

2016

»Say it with Flowers! Flowers and Artificial Nature since 1980«, Museum Schloss Moyland, Bedburg-Hau (DE)

»Anton Corbijn, Kees Goudzwaard, Anne-Mie Van Kerckhoven, Cristof Yvoré«, Zeno X Gallery, Antwerp Borgehout (BE)

»Ma patience a des limites - Still Life«, DuboisFriedland, Brussels (BE)

2014

»(...) En Réalité«, Espace pour l'art, Arles (FR)

»Icon and Image«, Schunck, Heerlen (NL)

2013

»TBD«, Arario Gallery, Cheongdam, Seoul (KR)

»Opening New Space«, Zeno X Gallery, Antwerp Borgehout (BE)

Sammlungen

Bronx Museum of the Arts, Bronx (US)

FRAC Auvergne, Clermont-Ferrand (FR)

FRAC Provence-Alpes-Côte d'Azur, Marseille (FR)

2012

»Artists of the gallery«, Zeno X Gallery, Antwerp (BE)

»Home/Work/Dress«, Centre d'Art Passerelle, Brest (FR)

2011

»My Home is My Castle«, Galerie Albrecht, Berlin (DE)

2010

»Editions P«, La Station, Nice (FR)

2009

»Art Nîmes: Jeune Peinture Contemporaine«, Parc Expo, Nîmes (FR)

2008

»An Attribute of Living«, Zeno X Gallery, Antwerpen (BE)

»Mooi niet«, Museum het Domein, Sittard (NL)

2005

»Nostalgia«, Hudson Valley Center for Contemporary Art, Peekskill NY (US)

»England, France, Germany - Duncan Swann / Cristof Yvoré / Martin Eder«, Michael Kohn Gallery, Los Angeles (US)

»Paintings - Simon Keenleyside / Robert Platt / Jon Widman / Cristof Yvoré«, Taka Ischii Gallery, Tokyo (JP)

1998

»Shopping the Stars«, Zeno X Gallery, Antwerp (BE)

Hudson Valley for Contemporary Art, New York (US)

Museum Het Domein, Sittard (NL)

M WOODS, Beijing (CN)



Publikationen

Einzelpublikationen

2019

»Cristof Yvoré«
FRAC Provence-Alpes-Côte d'Azur, FRAC Auvergne,
Kunstforum der TU Darmstadt
Texte von NEVEUX Pascal, SUCHÈRE Éric, VERGNE
Jean-Charles

2013

»Cristof Yvoré«
Roma Publications, Amsterdam (NL)
Texte von BONACOSSA Ilaria, RABOTTINI Alessandro,
VALABRÈGUE Frédéric

2009

»Cristof Yvoré«
Michael Kohn Gallery, Los Angeles (US) and Zeno X
Gallery, Antwerp (BE)
Texte von SKERATH Hanneke, LE MERCIER Stéphane

»Cristof Yvoré POTS«
Editions P, Marseille (FR)

Gruppenpublikationen

2018

»PARK 2016-2018 - Rose des Vents«
PARK Platform For Visual Arts, Tilburg
Texte von MOONEN Rob, PORCELIJN Esther

2016

»Lasst Blumen Sprechen! / Say It With Flowers!«
Museum Edition / Wienand Verlag, Cologne (DE)
Texte von GRÖNERT Alexander

»Sammlung Broska«
Birgit und Dieter Broska
Texte von GOODROW Gérard A.

2014

»Tussenbeelden«
SCHUNCK, Heerlen (NL)
Texte von VAN DER EERDEN Paul, JORDENS Cynthia,
MOLEGRAAF Mario, WELLING Wouter

»Sources«
Rond-Point Projects, Marseille (FR)

2005

»Cristof Yvoré«
Roma Publications, Amsterdam (NL)
BOURDEL Valérie

1998

»Cristof Yvoré«
Stedelijk Museum Het Domein, Sittard (NL)
Texte von GEURTS Karen

1990

»Cristof Yvoré - Peintures«
Le Parvis, Centre de Développement Culturel, Ibos-Tar-
bes (FR)

2011

»La Planque - 13 Ateliers d'Artistes / Artists' Studios /
Marseille«
Editions Parenthèses, Marseille (FR) -
Texte von VALABREQUE Frédéric

»Kunst, Le Monde Diplomatique (January)«

2006

»Checkpoint Charlie«
Biennial for contemporary art, Berlin (DE)



Werkliste (Auswahl)



Cristof Yvoré, ohne Titel, 2013,
Öl auf Leinwand 66,5 x 85,5 cm
© FRAC Provence Alpes Côte d'Azur, Marseille



Cristof Yvoré, ohne Titel, 2013,
Öl auf Leinwand, 40,5 x 33,5 cm
© FRAC Provence Alpes Côte d'Azur, Marseille



Cristof Yvoré, ohne Titel, 2013,
Öl auf Leinwand, 150 x 200 cm
© FRAC Provence Alpes Côte d'Azur, Marseille



Cristof Yvoré, ohne Titel, 2012,
Öl auf Leinwand, 92 x 108 cm
© Galerie Zeno X, Antwerpen



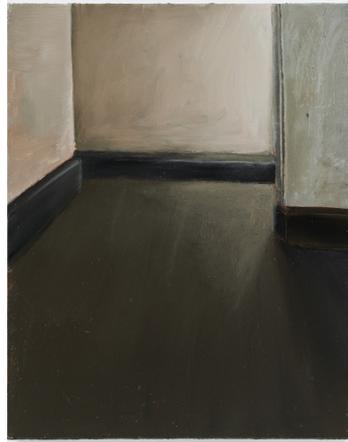
Cristof Yvoré, ohne Titel, 2011,
Öl auf Leinwand, 112 x 94,5 cm
© Galerie Zeno X, Antwerpen



Cristof Yvoré, ohne Titel, 2009,
Öl auf Leinwand, 85 x 85,5 cm
© Galerie Zeno X, Antwerpen



Cristof Yvoré, ohne Titel, 2009,
Öl auf Leinwand, 44,5 x 57,5
© Galerie Zeno X, Antwerpen



Cristof Yvoré, ohne Titel, 2009,
Öl auf Leinwand, 92 x 73,5 cm
© Galerie Zeno X, Antwerpen



Cristof Yvoré, ohne Titel, 2006,
Öl auf Leinwand, 55,5 x 46,5 cm
© Privatsammlung / Jean Christophe Lett



Cristof Yvoré, ohne Titel, 2009,
Öl auf Leinwand, 120 x 130 cm
© Sammlung Sander



Cristof Yvoré, ohne Titel, 2013,
Öl auf Leinwand, 48 x 42 cm
© Privatsammlung / Jean Christophe Lett



Cristof Yvoré, ohne Titel, 2013,
Öl auf Leinwand, 42 x 48 cm
© Privatsammlung / Jean Christophe Lett



Cristof Yvoré, ohne Titel, 2013,
Öl auf Leinwand, 42 x 48 cm
© Privatsammlung / Jean Christophe Lett



Cristof Yvoré, ohne Titel, 2013,
Öl auf Leinwand, 42 x 48 cm
© Privatsammlung / Jean Christophe Lett



Cristof Yvoré, ohne Titel, 2008 – 2011,
Mixed Media
© Privatsammlung / Jean Christophe Lett



Kunstforum der TU Darmstadt

Seit seiner Gründung im Februar 2016 hat sich das Kunstforum der TU Darmstadt mit seinen innovativen und überraschenden Ausstellungsideen einen überregionalen Ruf geschaffen.

Die künstlerische Ausrichtung des Ausstellungshauses der TU Darmstadt mit seinen drei Schwerpunkten erweist sich als tragfähig und fruchtbar: Gesellschaftlich relevante Themenausstellungen, Präsentationen aktueller Kunstschaffender und Ausstellungen mit Bezug zur Universität sowie zur Stadt bieten einen anregenden Zugang zur zeitgenössischen Kunst. Zur Kunst gehört unabdingbar auch die Kunstvermittlung, so wurden in der Vergangenheit zahlreiche interdisziplinäre und generationsübergreifende Veranstaltungen und Führungen für unterschiedliche Zielgruppen konzipiert und durchgeführt. Neue Schnittstellen zwischen Kunst, Kultur und Wissenschaft wurden geschaffen.

Im Kunstforum der TU Darmstadt geht es stets um einen neuen, frischen Blick auf die aktuelle Kunst und um überraschende, interdisziplinäre Vernetzungen. Als einer der Mittelpunkte der Wissenschaftsstadt Darmstadt leistet die Technische Universität einen wesentlichen Beitrag zur ästhetischen Bildung und trägt zur Entstehung neuer Schnittstellen zwischen Kunst, Kultur und Wissenschaft bei. Durch ihr Kunstforum und die damit einhergehenden Ausstellungsaktivitäten wird die TU Darmstadt zunehmend als Ort kulturellen Geschehens in der Öffentlichkeit verankert.

Ansprechpartner

Torsten Bruns, M.A.
Kunstforum der TU Darmstadt
Hochschulstraße 1
64283 Darmstadt
Telefon +49 (0) 6151 16-20528
torsten.bruns@tu-darmstadt.de
www.tu-darmstadt.de/kunstforum